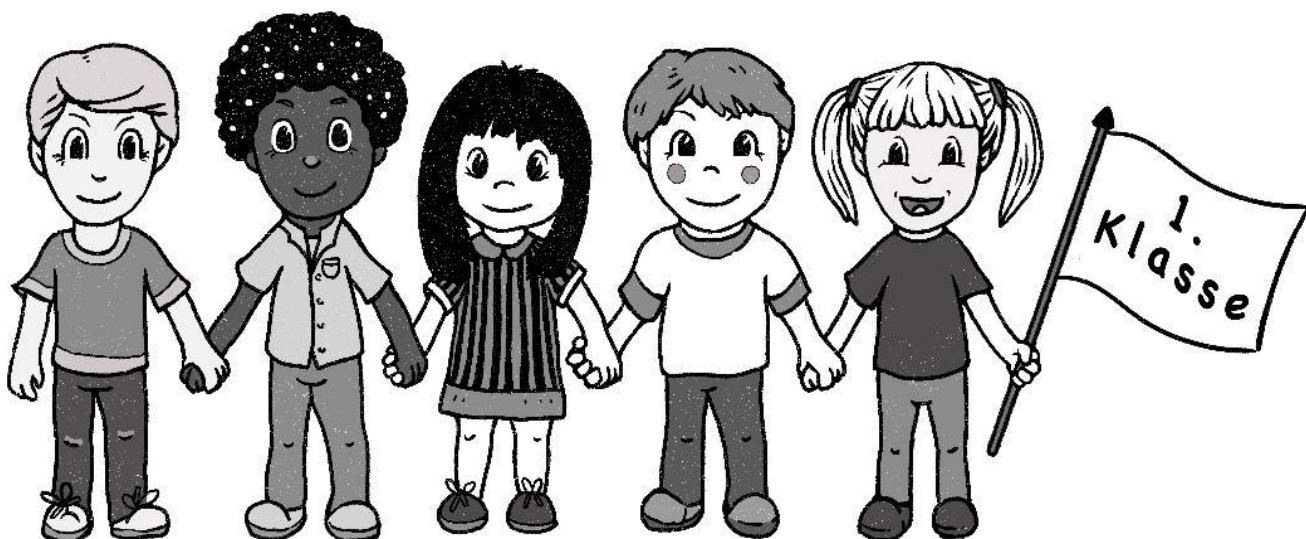


Elterninformationsheft



Kinderforum Hamburg



Design: Lutz Hansen Illustration

Standort Zeisigstraße

Standort Brucknerstraße

Inhaltsverzeichnis

Adressen und Kontaktdaten.....	2
Tagesablauf.....	3
Unterrichts- und Pausenzeiten in der 1. Klasse.....	3
Offener Eingang und Pausenzeiten in der 1. Klasse (OE).....	4
Profil unserer Schule.....	4
Packliste für den Schulranzen.....	4
Frühstück, Mittagessen und Nachmittagssnack	5
Geburtstag	5
Sportkleidung	5
Wechsel- und Regenkleidung.....	5
Abholung.....	5
Hausaufgabenregelung.....	6
Handys und Smartwatch.....	6
Elternarbeit.....	6
Gespräche	6
Projektwoche	7
Klassenrat	7
Kinderkonferenz	7
Streitschlichter und Streitschlichterinnen	7
Umweltranger und Umweltrangerinnen.....	7
Krankmeldung von Schülern und Schülerinnen.....	7
Meldepflichtige Krankheiten.....	8
Unfallberichte.....	8
Beurlaubung	8
Tipps für den Schulanfang	8
Was es in den ersten Wochen neu zu lernen gibt	9 - 10
Elternbrief: PC-Nutzungsordnung.....	11

Herzlich Willkommen an unserer Schule

Die Adolph-Schönfelder-Schule liegt mitten in Barmbek-Süd. Sie ist eine Schule mit zwei Standorten und aktuell mehr als 560 Schülern und Schülerinnen in über 25 Klassen. Bei uns sind Kinder von der Vorschule bis zur vierten Klasse. Es arbeiten ca. 45 Lehrer und Lehrerinnen sowie Sonderpädagogen und Sonderpädagoginnen bei uns – sowie ca. 45 Pädagogen und Pädagoginnen vom Kinderforum Hamburg, mit denen wir zusammen unseren Ganzttag gestalten.

Adressen und Kontaktdaten:

Standort Zeisigstraße (ZS)

Zeisigstraße 3
22081 Hamburg

Schulbüro

Tel.: 040 428 795 - 240
Fax: 040 428 795 - 245

Standort Brucknerstraße (BS)

Brucknerstraße 1
22083 Hamburg

Schulbüro

Tel.: 040 428 795 - 343
Fax.: 040 428 795 - 322

Bürozeiten der Schulbüros: Montag - Freitag **07.30 - 13.30 Uhr**

Kinderforum

Tel.: 040 210 078 50
Fax: 040 210 078 51

Kinderforum

Tel.: 040 271 455 2
Fax: 040 200 055 07

Hier finden Sie alle aktuellen Leitungspersonen und Funktionsträger mit Ihren Aufgabengebieten, sowie wichtige Termine und Informationen:

Homepage der Schule: www.adolph-schoenfelder-schule.hamburg.de

Email: adolph-schoenfelder-schule@bsb.hamburg.de

Homepage vom Kinderforum: www.kinderforum-hamburg.de

Email: ass@kinderforum-hamburg.de

Email Elternrat: elternrat.ass@gmail.com

Schulverein: Informationen finden Sie auf der Schulhomepage!

IBAN: DE82 2005 0550 1240 1310 43

Liebe Eltern,

nun ist es endlich soweit – für Ihre Kinder, für Sie und auch für uns ist die Einschulung ein ganz besonderes Ereignis. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und hoffen auf Ihre Unterstützung.

Tagesablauf

Wir unterrichten in 60-Minuten-Stunden.

Der Klassenverband bleibt über den gesamten Tag erhalten. Die Klassenleitung des Vormittags und Gruppenleitung des Nachmittags arbeiten als pädagogisches Tandem eng zusammen. Der Klassenraum am Vormittag ist auch der Raum der Gruppe am Nachmittag.

Das Zeitraster der Adolph-Schönfelder-Schule beinhaltet eine zweistündige **Tandemzeit** zwischen 12-14 Uhr.

Sie ermöglicht einen fließenden Übergang zwischen Schul- und Nachmittagszeit. Während der Tandemzeit unterrichten und betreuen die Lehrer und Lehrerinnen der Schule und die Erzieher und Erzieherinnen des Kinderforums nacheinander und zum Teil miteinander die Schüler und Schülerinnen.

8 - 12 Uhr	Schulzeit
12 – 14 Uhr	Tandemzeit
14 – 16 Uhr	Nachmittagszeit

Frühbetreuung (6-8 Uhr) und Spätbetreuung (16-18 Uhr) sind möglich, Infos siehe GBS-Vertrag

Unterrichts- und Pausenzeiten in der 1. Klasse

Stunde	Zeit
1. Stunde	08:00 Uhr - 09:00 Uhr
2. Stunde	09:05 Uhr - 10:05 Uhr
Pause	10:05 Uhr - 10:30 Uhr
3. Stunde	10:30 Uhr - 11:30 Uhr
Pause	11:30 Uhr - 11:55 Uhr
4. Stunde	11:55 Uhr - 12:55 Uhr
Lernzeit	13:00 Uhr - 13:30 Uhr
Essen	13:30 Uhr - 14:00 Uhr
Gruppenphase	14:00 Uhr - 14:30 Uhr
Nachmittagszeit	14:30 Uhr - 16:00 Uhr

Offene Eingangsphase der 1. Klassen (OE)

Um 8.00 Uhr starten die 1. Klassen mit der offenen Eingangsphase, in der die Kinder selbstbestimmt spielen, lernen und sich kennenlernen können. Um 8.20 Uhr beginnt der Unterricht.

Profil unserer Schule

Die fünf Schwerpunkte unserer Schule sind:

- Bewegte Schule / Sport
- Ganztagsarbeit gemäß Tandem-Modell
- JeKi / Musik
- Internet-abc
- Umweltschule

Packliste für den Schulranzen

Der Ranzen sollte fest und mit stabilem standfähigem Boden sein.

Darin enthalten sind immer:

- Brotdose und festverschließbare Trinkflasche
- Postmappe
- stabile Federtasche
- 2 Bleistifte, angespitzt
- Buntstifte, angespitzt
- Anspitzer (für dünne & dicke Stifte) mit Restebehälter
- Radiergummi

Wir werden in allen Klassenräumen für jedes Kind einen eigenen Materialkasten haben, sodass ein Großteil des Materials in der Schule bleiben kann. Falls es mit nach Hause genommen werden sollte, muss es bitte am folgenden Tag wieder mitgebracht werden.

Packen Sie mit dem Kind aus Gründen der Übung den Ranzen ein und aus.

Dies auch deshalb, damit das Kind sein Arbeitsmaterial kennenlernt.

Beschriften Sie alles mit dem Namen des Kindes.

Eltern sollten **täglich den gepackten Ranzen und die Postmappe** kontrollieren und auf den Stundenplan sowie Termine und Informationen achten.

Frühstück, Mittagessen und Nachmittagssnack

Das Thema „gesunde Ernährung“ liegt uns sehr am Herzen. Ihr Kind braucht in der Schule viel Energie zum Lernen. Bitte geben Sie Ihrem Kind daher ein Frühstück mit vielen Kohlenhydraten und Ballaststoffen mit in die Schule, z.B. ein Vollkornbrot, etwas Obst und als Getränk Wasser. Pausenbrote in Frühstücksdosen und Getränke in wiederverwendbaren Flaschen vermeiden Müll und schonen die Umwelt. Wir haben täglich eine Frühstückspause und frühstücken in den Klassenräumen.

Für das warme Mittagessen melden Sie Ihr Kind bitte direkt bei unserem Caterer an (siehe Schulhomepage). Das Mittagessen wird im Klassenverband gemeinsam in der Mensa/Aula eingenommen. Es gibt neben dem warmen Essen immer ein frisches Salatbuffet. Trotz des warmen Mittagessens haben viele Kinder gegen Ende des Nachmittags (oder in der Spätbetreuung) wieder Hunger. Bitte geben Sie auch einen kleinen Nachmittagssnack (damit sind keine Süßigkeiten, Kekse o.ä. gemeint) und etwas Obst mit.

Geburtstag

Der Geburtstag Ihres Kindes wird auch in der Klasse gefeiert. Sie dürfen Ihrem Kind gerne Kleinigkeiten für die Klasse mitgeben. Am besten etwas auf die Hand, z. B. Rührkuchen, Muffins, kleine Süßigkeiten (bitte gelatinefrei), die gut an die Mitschüler und Mitschülerinnen verteilt werden können.

Sportkleidung

Das sollen die Kinder bitte zum Sportunterricht in ihrem Turnbeutel mitbringen:

- T-Shirt, Sporthose
- feste Turnschuhe (mit heller Sohle)
- keinen Schmuck (Ohringe, Ketten, Armbänder...) an diesen Tagen
- Haargummi für lange Haare

Bitte beschriften Sie alle Dinge und stecken alle Teile in einen Turnbeutel, der mit dem Namen Ihres Kindes gekennzeichnet ist. Üben Sie mit dem Kind das Anziehen und Umziehen, insbesondere das Binden der Schuhe. Sollte Ihr Kind die Schleifen noch nicht eigenständig binden können, geben Sie bitte Schuhe mit Klettverschlüssen mit!

Der Turnbeutel bleibt in der Schule!

Auch, weil es am Nachmittag täglich verschiedene Sportangebote gibt.

Wechsel- und Regenkleidung

Wir empfehlen Ihnen, einen Satz Wechselkleidung (Unterwäsche, Socken, T-Shirt, Pullover und Hose) sowie Regenkleidung im Ranzen- oder Garderobenfach Ihres Kindes zu verwahren. Auch hier sollten alle Teile mit Namen versehen sein.

Abholung

Bitte melden Sie Ihr Kind in der Abholsituation IMMER bei den verantwortlichen Pädagogen und Pädagoginnen direkt ab. Die Abholung von anderen Personen – auch im Ausnahmefall – muss von Ihnen schriftlich, am besten im Mitteilungsheft, angekündigt werden.

Hausaufgabenregelung

An unserer Schule gibt es keine regulären Hausaufgaben mehr, sondern Aufgaben zur Bearbeitung in der Lernzeit. Kinder, die nicht am schulischen Ganzttag teilnehmen, sollen diese Aufgaben zu Hause bearbeiten. Innerhalb der Lernzeit kann es vorkommen, dass einige Punkte mit den Schülern und Schülerinnen nicht ausreichend bearbeitet werden können. Die Kinder benötigen daher häusliche Unterstützung in folgenden Punkten:

- Aufgaben nacharbeiten (im Bedarfsfall erfolgt eine Aufforderung durch die Lehrkraft)
- Vokabeln üben
- Üben für Klassenarbeiten
- Gedichte lesen üben
- Kopfrechnen üben
- Forscheraufgaben, Präsentationen vorbereiten
- Antolin, Zahlenzorro und ähnliche PC-gestützte Übungsprogramme

Üben Sie zu Hause mit Ihrem Kind das Lesen.

Schauen Sie sich regelmäßig gemeinsam Bücher an und lesen Sie vor.

Handy und Smartwatch

Für alle Kinder in unserer Schule gilt: Handys sind nicht zu sehen, nicht zu hören, nicht anzufassen. Auch eine Smartwatch verbleibt bitte zu Hause. Wir wünschen uns sehr, dass die Eltern hier IN DER SCHULE Vorbild sind und gerade in der Abholsituation das Handy in der Tasche lassen. Ihr Kind freut sich über Ihre volle Aufmerksamkeit! Das Fotografieren auf dem Schulgelände ist nur bei Festen und Feiern gestattet.

Elternarbeit

Es ist uns wichtig, dass eine aktive und förderliche Zusammenarbeit zwischen der Klassenleitung, der Gruppenleitung und dem Elternhaus entsteht und Eltern und Pädagogen und Pädagoginnen an einem Strang ziehen. Wir freuen uns immer über Elternmitarbeit (Lesemütter, Basteltage, Feste, Ausflugsbegleitung).

Sie können das Schulleben Ihres Kindes aktiv mitgestalten, z. B. durch die Elternratsarbeit. Über dieses Gremium sind Sie gemeinsam mit der Schulleitung, den Lehrern und Lehrerinnen und Pädagogen und Pädagoginnen des Kinderforums, den Schulsprechern und anderen Eltern an der aktuellen Entwicklung der Schule beteiligt. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: www.hamburg.de/bsb/elterninfo.

Gespräche

In jedem Schuljahr findet im Januar ein Lernentwicklungsgespräch statt, in dem Sie, Ihr Kind und die Klassenleitung in Einzelgesprächen über den Lernstand und das Verhalten des Kindes sprechen.

Darüber hinaus ist es selbstverständlich, dass Sie jederzeit Kontakt aufnehmen können, wenn es aus Ihrer Sicht Gesprächsbedarf gibt. Schreiben Sie dazu eine kleine Notiz für die Postmappe oder rufen im Schulbüro an.

Projektwoche

Jährlich findet an unserer Schule eine einwöchige Projektwoche statt - unter anderem mit Trommelzauber und einem Mitmach-Zirkus.

Klassenrat

In allen Klassen unserer Schule ist der Klassenrat ein festes pädagogisches Element. In dieser wöchentlich stattfindenden Sitzung der Klasse werden Probleme und tolle Erlebnisse der Woche besprochen. Auch Klassen- und Schulregeln werden hier mit den Schülern und Schülerinnen erarbeitet und besprochen.

Kinderkonferenz

Durch die Teilnahme an diesen Konferenzen sollen die Kinder (Klassensprecher und Klassensprecherinnen jeder Klasse) ermutigt werden, ihre Rechte zu vertreten und die Möglichkeit bekommen, so früh wie möglich demokratisches Verhalten zu entwickeln. Die Mitglieder der Kinderkonferenz haben die Aufgabe, engagiert und verantwortungsbewusst für die Belange ihrer Klasse einzutreten und gemeinsame Lösungen zu erarbeiten bzw. Kompromisse zu finden, mit denen die meisten Kinder einverstanden sind.

Streitschlichter und Streitschlichterinnen

Die Streitschlichter und Streitschlichterinnen sind in den Pausen auf dem Schulhof und tragen gelbe Warnwesten. Die Aufgabe von Streitschlichtern und Streitschlichterinnen ist es, als unparteiische Dritte zwischen zwei Konfliktparteien unterstützend und vermittelnd zu wirken. Sie sollen Streitenden helfen, gemeinsam eine Lösung des Problems zu entwickeln, mit der beide Konfliktparteien zufrieden sind.

Ausgebildet werden die Streitschlichter und Streitschlichterinnen im 3. Schuljahr. Ihren Dienst nehmen sie in der 4. Klasse wahr.

Umweltranger und Umweltrangerinnen

Die Umweltranger und Umweltrangerinnen beider Standorte treffen sich regelmäßig (vierteljährlich) mit dem Umweltschul-Team, um sich für die gesamte Schule Projekte zum Umweltschutz zu überlegen, diese zu planen und mit Unterstützung der Lehrer und Lehrerinnen durchzuführen.

Krankmeldung von Schülern und Schülerinnen

Erkrankt Ihr Kind und kann daher die Schule nicht besuchen, informieren Sie bitte sofort die Schule. Rufen Sie im Schulbüro bis 7.30 Uhr an. Gerne können Sie auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Liegt keine Krankmeldung der Schüler und Schülerinnen vor, so muss ein Anruf im Elternhaus erfolgen. Fehlende Schüler und Schülerinnen und auch verspätete Schüler und Schülerinnen werden im Klassenbuch eingetragen.

Die Information zu abwesenden Kindern wird an die Kollegen und Kolleginnen vom Nachmittag weitergeleitet, Sie brauchen dort nicht extra anzurufen.

Legen Sie Termine beim Arzt, Behörde etc. wenn möglich auf den Nachmittag.

Meldepflichtige Krankheiten

Folgende **Krankheiten** sind auf jeden Fall **meldepflichtig**: Keuchhusten, Masern, Meningokokken-Infektionen, schwere Magendarminfektionen, Krätze, Kopfläuse, Windpocken, Virushepatitis A oder E, Mumps, Cholera, Diphtherie, virusbedingtes Fieber mit Blutungen, Typhus, Pest, *Hämophilus influenzae*, Poliomyelitis, Tuberkulose, ansteckende Borkenflechten und Scharlach.

Bitte informieren Sie im entsprechenden Fall umgehend das Schulbüro.

Unfallberichte

Sollte sich ein Kind in der Schule gravierend verletzen, wird ein Unfallbericht (Unfallkasse Nord) geschrieben.

Beurlaubungen

Ihr Kind kann nur aus wichtigen Gründen vom Schulbesuch beurlaubt werden. Die Beurlaubung muss rechtzeitig (einige Wochen vorher) schriftlich bei der Schulleitung beantragt werden.

Schultage vor und nach den Ferien sind grundsätzlich von Beurlaubungen ausgeschlossen.

Tipps für den Schulanfang und Schulalltag

Freuen Sie sich mit Ihrem Kind auf die Schule

- unterstützen Sie die positive Erwartungshaltung Ihres Kindes
- machen Sie aus dem ersten Schultag ein Fest

Fördern Sie die Selbstständigkeit Ihres Kindes

- sich selbst an- und ausziehen, Schuhe binden (Schleife)
- selbst den Schulranzen tragen.

Gewöhnen Sie Ihr Kind an selbstverständliche Ordnung

- beschriften Sie bitte alle Schulsachen / Kleidungsstücke Ihres Kindes
- packen Sie am Anfang gemeinsam mit Ihrem Kind den Schulranzen
- lassen Sie sich täglich die Postmappe zeigen

Bereiten Sie Ihr Kind auf den Schulweg vor

- gehen Sie den Weg gemeinsam mit Ihrem Kind zu Fuß
- weisen Sie auf Gefahrenstellen hin, nutzen Sie Ampeln und Zebrastreifen
- lassen Sie sich von Ihrem Kind zur Schule führen
- kleiden Sie Ihr Kind hell und auffällig
- mit Reflektoren an Kleidung und Schulranzen ist Ihr Kind im Dunkeln besser zu sehen

Was es in den ersten Wochen neu zu lernen gibt

- ✓ täglich zu einer bestimmten Zeit in die Schule gehen, sich an einen neuen, veränderten Tagesablauf gewöhnen
- ✓ Lehrer und Lehrerinnen und Erzieher und Erzieherinnen kennen lernen, ebenso die neuen Kinder in der Klasse
- ✓ sich im Schulgebäude und im Klassenzimmer zurechtfinden
- ✓ sich an einen festen Sitzplatz in der Klasse gewöhnen
- ✓ sich auch dann persönlich angesprochen zu fühlen, wenn der/die Lehrer und Lehrerin der ganzen Klasse eine Anweisung gibt
- ✓ mit seinen Schulsachen richtig und sorgfältig umgehen
- ✓ Ordnung an seinem Arbeitsplatz und in der Klasse halten
- ✓ noch mehr als im Kindergarten auf andere Rücksicht nehmen, d. h. sich daran gewöhnen, den Finger zu heben, bevor es eine Antwort oder eine Frage loswerden will
- ✓ sich im Klassenzimmer ruhig verhalten
- ✓ sich über einen längeren Zeitraum (15 Minuten) auf eine Sache zu konzentrieren
- ✓ nur dann spielen, wenn Spielzeit angesagt ist
- ✓ nur dann essen und trinken, wenn für alle Kinder Pause ist
- ✓ die verschiedenen Angebote am Nachmittag kennenlernen
- ✓ sich immer abmelden, wenn man abgeholt wird

Was sich hier so einfach anhört, ist für viele Kinder eine große und schwere Aufgabe. Viele Anforderungen verlangen volle Aufmerksamkeit, Konzentration und Selbstbeherrschung. Auch die Lehrer und Lehrerinnen und Erzieher und Erzieherinnen müssen die Kinder zunächst kennenlernen, um herauszufinden, wo die Stärken, Schwächen und Interessen der einzelnen Schüler und Schülerinnen und der Klasse liegen.

Üben Sie zu Hause mit Ihrem Kind das Lesen. Schauen Sie sich regelmäßig gemeinsam Bücher an und lesen Sie vor.

Es hilft sehr, wenn Sie Ihr Kind in seiner Feinmotorik fördern, d.h.:

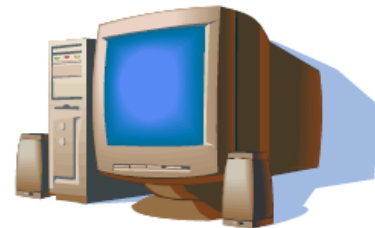
- * mit einer Schere eine vorgezeichnete Form ausschneiden können, ohne von der Linie stark abzuweichen
- * den Stift beim Ausmalen einer Form so führen können, dass es nicht über die vorgezeichneten Linien fährt
- * erfassen, dass von links oben nach rechts unten „gearbeitet und gelesen“ wird
- * spielend kleine Bögen, Schleifen und ähnliches auf Papier mit einem Stift zunächst auf einer freien Fläche, dann auf einer Linie zeichnen können
- * kleine Mengen erkennen und benennen können

Damit Kinder mit ihren Fingern geschickt verschiedenste Tätigkeiten ausführen können, ist ein fein abgestimmtes Zusammenspiel von Augen und Händen notwendig. Nicht nur die Hand führt den Stift oder die Schere, sondern auch die Augen!

**Wir wünschen allen viel Spaß, Erfolg,
kleine und große Abenteuer
an unserer Schule
und eine wunderbare Grundschulzeit!**

Hamburg, August 2020

PC-Nutzungsordnung



Liebe Eltern der Klassen 1,

ich heiÙe Sie herzlich willkommen an der Adolph-Schönfelder-Schule.

Zu meinen Aufgaben zählt die Verantwortung im Bereich „Neue Medien“. Wie Sie vielleicht bereits wissen, verfügen wir in den Klassen über jeweils zwei Rechner, sowie an beiden Standorten über einen Computerraum mit mindestens 14 Rechnern. Alle Rechner haben Internetanschluss mit eingebautem Jugendschutzfilter. Zudem befinden sich auf diesen Rechnern verschiedene Lernprogramme aus unterschiedlichen fachlichen Bereichen.

Im Laufe des Schuljahres werden Ihre Kinder die Möglichkeit erhalten, mit den Computern zu arbeiten. Die Arbeit an den Computern unterliegt einer Nutzungsordnung. Diese ist in Zusammenarbeit mit unserer Rechtsabteilung geschrieben worden und durch den Aushang in den Pausenhallen rechtlich wirksam. Die jeweiligen Klassenlehrer und Klassenlehrerinnen werden mit Ihren Kindern in den nächsten Wochen unsere grundlegenden Regeln im Umgang mit dem Computer besprechen. Diese zusätzlichen Regeln hängen neben allen Computern sichtbar aus.

Falls Sie Fragen oder Anregungen haben können Sie sich gern an mich wenden. Sie können mir dafür gern eine Nachricht über das Sekretariat zukommen lassen.

Ich wünsche Ihnen mit Ihrem Kind eine tolle Schulzeit.

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Spatz

Medienverantwortliche

Adolph-Schönfelder-Schule

